

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

35 (4.2.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Zweites Blatt.

Samstag den 4. Februar

1899.

Karlsruhe, im Januar 1899.

Aufruf.

Der unter dem Protektorat S. K. H. der Frau Prinzessin Wilhelm stehende Verein baltischer Lehrerinnen hat durch die freundliche Teilnahme, die er allerorten gefunden, es ermöglicht, vor 8 Jahren ein Heim in Lichtenthal zu eröffnen, wo erholungsbedürftige und stellenlose Lehrerinnen eine Zuflucht finden und durch liebevolle Pflege ihre Kräfte wieder gewinnen können.

Die Zahl der Aufnahmefuchenden ist seitdem immer gestiegen, so daß der Raum nicht mehr ausreicht, sie alle aufzunehmen. Auch hat die Erfahrung gelehrt, daß Brustkranke und schwer Nervenleidende nicht in gehöriger Weise von den Gesünderen getrennt werden können; ebenso können die Gesuche von alten Lehrerinnen, welche ihren Lebensabend im Heim verbringen wollen, nur in wenigen Fällen berücksichtigt werden.

Allen diesen Mifständen hofft man durch einen Neubau abhelfen zu können. Das Vermögen des Vereins reicht natürlich zu diesem Unternehmen nicht aus, und im Vertrauen auf die schon so oft bewährte Teilnahme, welche der Verein bisher erfahren hat, hofft er auch in diesem Falle auf die Mithilfe weiterer Kreise.

Zu diesem Zweck hat sich hier ein Komitee gebildet, dem andere in verschiedenen Städten Badens zur Seite stehen, zur Abhaltung eines Jahrmarktes, dessen Ertrag in den Baufonds fließen soll. Derselbe soll in den Tagen **11., 12. und 13. März** in der großen Festhalle stattfinden. Für die Mittel zu dieser Veranstaltung sind wir auf die Teilnahme eines wohlwollenden Publikums angewiesen und bitten um Gaben jeglicher Art. Das Komitee wird dem Charakter der Sache entsprechend besonders auch für Vergnügungen sorgen.

Zur Entgegennahme von Gaben sind Sammelstellen bei

Frau Brauereibesitzer Fels, Blumenstraße 23.
Frau Uhrmacher Freiheit, Kaiserstraße 117.
Frau Geheimrat Hardec, Hirschstraße 54.
Frau Stadtrat Hoffmann, Schirmerstraße 8.
Frau Regierungsrat Lange, Waldhornstr. 10.

Frau Stadtrat Ludwig, Kaiserstraße 147.
Frau Kaufmann Vertel, Kaiserstr. 101/103.
Frau Stadtpfarrer Rohde, Rieftahlstraße 2.
Frau Bankier Willstätter, Schloßplatz 12.

Auch werden Gaben angenommen vom

Freihran von Adelsheim, Stefanienstraße 13
Freihran von Bodman, Bismarckstraße 16.
Frau General von Bülow, Grc, Bismarckstr. 2.
Frau Direktor Forst, Gullingerstraße 23.
Frau Geh. Oberreg.-Rat Heß, Stefanienstr. 96.
Frau Professor F. Keller, Westendstraße 71.
Fräulein M. Lanz, Vorsitz der Prinzessin Wilhelm-Stifts, Sofienstraße 33.
Freihran von Meyern-Hohenberg, Stefanienstraße 51.
Frau Konsul Model, Kaiserstraße 145.
Frau Stadtrat Müller-Remy, Markgrafenstr. 51.
Frau Brauereibesitzer A. Prinz, Kaiser-Allee 15.
Frau General von Reichenau, Moltkestraße 19.

Komitee:
Frau Dr. Ruppert, Leopoldstraße 7.
Frau Oberbürgermeister Schueppler, Rathaus.
Freihran von Seldeneck, Mühlburg.
Frau Bankier Strauß, Seminarstraße 15.
Frau Oberreg.-Rat Wörishoffer, Hirschstr. 2.
Frau Fabrikant Fr. Wolff jr., Durlacher Allee 31.
Herr von Bayer-Chrenberg, Hauptmann a. D., Kaiserstraße 229.
Herr Karl Heilig, Maler, Douglasstraße 8.
Freihran von Meyern-Hohenberg, Oberleutnant, Leopoldstraße 7a.
Herr Ph. Bomberg, Privatier, Linkenheimerstraße 15.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Professor Dr. von Oechelhäuser: vom Corps Bavaria 60 M.; bei Hrn. Hoflieferant Max Waisch: vom runden Tisch im Schrempf, 2 Gaben, 30 M.; bei der Buchhandlung Müller & Gräff: von Friedrich Kluge 5 M.; bei Hrn. Hofuhrmacher Pecher: von Gustav Gsch 2 M.; bei der Musikalienhandlung Fr. Doert: von J. M. Wenta, aber von Herzen 2 M.; bei Hrn. Oberlandesgerichtsrat Dr. Eller: von ihm selbst 40 M. Zusammen bis jetzt 39 849 M. 19 Pf.
Haupt sammelstelle: Stadtratsekretariat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 68.

Fabrik-Versteigerung.

*21. Wegen Aufgabe einer Haushaltung werden im Auftrage Waldhornstraße 43

Montag den 6. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

folgende Gegenstände gegen baar versteigert zu jedem annehmbaren Angebote:

1 Bügelstisch mit Bügelbrett und Eisen, 1 Regulator, 2 feine Maschinenzüge, 1 runde Uhr, 1 Stehuhr unter Glas, mehrere Teppiche, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, 1 Esstisch, 2 Geschirrschränke, 3 einbürtige Kästen, 1 vollständiges Bett, 8 Küchenschäfte, 8 Küchensänke, 3 Tische, 1/2 Dkb. Stühle, 1 ganzes Küchengeschirr, 1 Schreibtisch, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 2 Koffer, 1 Bücherständer und mehrere andere Gegenstände, alles gut erhalten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Gabr. Guggenheim, Auktionator.

Friedrichsthal.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Forderung wegen lassen Jakob Pichtenwaller, Landwirt, von Friedrichsthal und seine Kinder am

Samstag den 11. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Friedrichsthal nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, nämlich:

88 ar 39 qm Ackerland, aus zwei

Parzellen bestehend, taxirt zu . . . 2050 M.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können inwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

Graben, den 2. Februar 1899.

Großh. Notar:
Becker.

Wohnungen zu vermieten.

Adamiestrasse 22, 2. Stock, ist Todesfall wegen auf 1. April d. J. die Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sämtl. Zugehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-6 Uhr.

* Augartenstraße 28 ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, großer Mansarde um den Preis von 380 M. auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Durlacherstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

61. Georg-Friedrichstraße 4 und 14 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 14.

— Georg-Friedrichstraße 20 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Gas u. s. w., sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Gerwigstraße 37 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör per 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— Gerwigstraße 43 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

* Gottesauerstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. April oder 1. März zu vermieten. Preis 580 M. Die Wohnung eignet sich gut für Zimmervermieter, da die Zimmer besonders Eingang haben. Näheres im 4. Stock links.

* 41. Jollystraße 16, in schöner Lage am Archtopf, ist der 2. Stock, bestehend aus 5, und der 1. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, beide Wohnungen mit Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres daselbst und Körnerstraße 21 im 1. Stock.

* Luifenstraße 21 ist eine kleine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an stille Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Nowads-Anlage 7 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

* 6. Rudolfstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— Scheffelstraße 70 (nächst der Kriegstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov. u. an eine kleine bessere Familie per 1. April zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10 Uhr ab und Näheres zu erfragen Waldstraße 13 im 2. Stock.

* 21. Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 49 im Uhrenladen.

*2.1. Berberstraße 77 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Glasveranda, Keller und Mansarde (Gasseneinrichtung), wegen Todesfall auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan Rüppurterstraße 21 im 2. Stock.

*2.1. **Schwabenstraße 34**
ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Keller und sonst allem Zugehör, sowie zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Dritter Stock zu vermieten.

* In ruhigem 3stöckigem Hause im westlichen Stadtteil ist eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern, großer Glasveranda und reichlichem Zubehör zu sehr mäßigem Preise an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Adamiest. 89 p. 1. April Mans., 2-3 B. m. Zugehör u. Wasserleitung. Näh. part.
Amalienstr. p. 1. April ein kleiner Laden mit anstößendem Zimmer. Näh. Herrenstr. 35, 2. St.
Durlacher Allee 24 sofort 4. Stock, 4 Z., Bad. Näh. Lurck, Kobenstein.
Ettlingerstr. 19 p. 1. April 3. St., 4 Z., Bad u. Zugehör. Näh. part.
Ettlingerstr. 19 p. 1. April 1 Gartenwohnung, 4 Z. u. Zugehör. Näh. part.
Friedenstr. 18 p. 1. April 2. St., 5 B. m. Balkon u. Zugehör. Näh. Hinterhaus.
Herrenstr. 27 p. 1. April 2. St., 4 Z. m. Zugehör. Näh. im Laden.
Hirschstr. 65 p. 1. April 2. St., 5 Z. u. Gastz., Bad u. Zugehör. Näh. Viktoriastr. 16, part.
Jollystr. 8 p. 1. April 7 Z., Bad, Veranda, Garten. Näh. Friedenstr. 14.
Jollystr. 8 p. 1. April 7 Z., Bad, Veranda, Garten. Näh. Friedenstr. 14.
Kaiser-Allee 77 a sofort 2. St., 4 Z., 2 Mans., Balkon, Gartenumzug, Koch- u. Leuchtgas. Näh. part.
Kaiserstr. 14 a p. 1. April Seitenb., 3 Z., ineinandergehend, m. Zugehör.
Klauprechtstr. 12 p. 1. April 3. St., 4 Z., Garten, Koch- u. Leuchtgas u. Zugehör. Näh. part.
Lammstr. 7 a, 4. Stock, 4 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. beim Verwalter.
Lammstr. 7 a p. 1. April 3. St., 4 Z. u. Zugehör. Näh. beim Verwalter.
Lammstr. 7 b p. 1. April, 4. St., 3 Z. u. Zugehör. Näh. beim Verwalter.
Lammstr. 7 c p. 1. April 4. St., 4 Z. u. Zugehör. Näh. beim Verwalter.
Rudolffstr. 24, 3. St., 3 Z., Gartenvermügelung, Zugehör. Näh. 3. St.
Rudolffstr. 16 sofort oder später 4. St., 3 Z. und Zugehör. Näh. parterre rechts.
Rudolffstr. 22 p. 1. April 4. St., 3 Z. u. Zugehör. Näh. im 3. Stock links das.

Laden zu vermieten.

Auf der Kaiserstraße, zwischen Adlerstraße und Marktplatz, ist ein eleganter, großer Laden mit zwei großen Fenstern per 1. April oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

* Berberstraße 11 ist auf 1. April ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Vermöge seiner Lage ließe er sich zu einer Filiale errichten oder zu einem Bureau verwenden.

Herrenstraße 33 ist ein Laden

mit anstößendem Räumlichkeiten sofort bis 1. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein junges Ehepaar sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Anträge mit Preisangabe sind unter Nr. 877 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.1. Es wird per sofort oder auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller gesucht, am liebsten sofort. Offerten unter Nr. 884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht zum 1. April eine Vorderhaus-Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 152 ist im Seitenbau, drei Treppen hoch, ein gut möbliertes Zimmer an einen reinlichen Arbeiter sofort zu vermieten.

3.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich zu vermieten: Lammstraße 7 d im 3. Stock.

* Karlstraße 29 a, 4 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

*2.1. Nowack-Anlage 7, parterre, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

* Erbsprinzenstraße 26 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension für sogleich zu vermieten. Näheres Seitenbau rechts, 2. Stock.

* Schützenstraße 11, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend (einzeln), ein größeres, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und ein kleineres, sowie eine Mansarde mit Bett zu vermieten.

* Wilhelmstraße 50 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sofort oder auf 15. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Erbsprinzenstraße 24 ist im 4. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn, auf 1. März beziehbar, zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

* Quisenstraße 34 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundliches Zimmer sofort oder bis 15. d. Mts. an einen anständigen jungen Mann zu vermieten.

* Osendstraße 9, 3 Treppen, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer per sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei einzeln möblierte Zimmer, eine Treppe hoch, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Rüppurterstraße 17.

Kaiserstraße 225,

Vorderhaus, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Kaiserstraße 33, 4. Stock, kann ein anständiges Fräulein sofort billig Kost und Wohnung erhalten.

Pension-Anerbieten!

* An einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch können noch einige hr. junge Leute teilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen findet sofort gute und dauernde Stelle: Herrenstraße 15, parterre.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten versehen kann, wird sofort gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

C. Für eine bessere Familie wird ein einfaches, williges, braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann; ebenso wird für eine kleine Familie ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht; ferner findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle für sofort und auf 15. Februar durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt als Aushilfe oder auch dauernd ein ehrliches Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt. Zeugnisse sind vorzulegen. Näheres Kaiserstraße 173 im Laden.

Wöchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf später hier und auswärts gute Stellen durch **Arb. Schmitts, Haupt-Contor-Bureau, Erbsprinzenstraße 3, 2. Stock.**

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum Eintritt am 1. März zu 2 Personen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Belfortstr. 15, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches auch französisch spricht, sucht sofort Stelle zur Aushilfe bis zum 1. April als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Jähringerstraße 19 im 2. Stock.

8000—10000 Mark

werden auf sichere II. Hypothek zu 4%—5% per Mitte Februar ausgeliehen. Offerten unter Nr. 879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

70000 Mk. auf I. oder II.

Hypothek hat ein Privatmann ganz oder geteilt in Posten von Mk. 4000 rc. an sofort oder auf 1. April auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 886 befördert das Kontor des Tagblattes.

3.1. Erste Hypothek

im Betrage von 30000 bis 35000 Mark von einem pünktlichen Zinszahler auf ein neuverbautes Haus gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 875 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

4000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler als Nachtrag auf ein gut rentirendes Haus sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Xylographen,

tüchtig im Maschinensach, finden bei 8stündiger Arbeitszeit, auf Gehalt, dauernd angenehme Stellung.

Aug. Krämer, Xylogr. Kunstanstalt, Stuttgart.

Tüchtige

Monteure

und

Reparateure

bei gutem Lohn sofort gesucht.

Seß-Fahrradwerke Act.-Ges.,

3.1. Mannheim.

Jüngere Buchbindergehilfen

finden Beschäftigung bei

Dreyfuss & Siegel,

Kaiserstraße 197.

Zu melden zwischen 11 und 12 Uhr. 2.1.

Herrschaftsdienner

mit guten Zeugnissen findet per 15. Februar nach Mannheim gute Stelle. Näheres im Comptoir Fahr, F. 4, 6, in Mannheim.

Ladnerin.

Für mein Schubdetaillgeschäft suche eine tüchtige Verkäuferin, ebenfalls könnte noch ein Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung eintreten bei

Josef Ettlinger,

Kaiserstraße 48. 2.1.

= Verkäuferin =

für ein Malutenfüllen-Geschäft wird gesucht. Eintritt wenn möglich sofort. Näheres bei Carl Roth, Hofdrogerie.

Kleidermacherin,

eine angehende Arbeiterin, kann sofort eintreten: Herrenstraße 42, 2. Stock. 2.1.

Mädchen gesucht

für sofort bei **Lorentz**, Herrenstraße 33, Querbau, 8. Stock.

Gesucht ein braves, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, zum sofortigen Eintritt: Markgrafenstraße 38, 2. Stock. 2

Ein fleißiges Küchenmädchen

findet Stelle: Waldstraße 16.

Haushälterin.

Eine jüngere Person findet sofort Stelle bei einem Herrn mit 2 Kindern. Näheres durch Frau Ida Rühlenthal, Bähringerstraße 72.

Stellen finden:

Jüngeres Büffetfräulein, Kellnerinnen, sowie mehrere Hausmädchen durch Frau Hölzer, Waldhornstraße 62.

F. 21. Zwei flotte Kellnerinnen sofort, zwei Büffetfräulein mit guten Empfehlungen auf 15. Februar gesucht durch **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133.**J.** Gasthausjimmernädchen, Köchinnen, Küche-, Haus- und Privatmädchen finden sofort gute Stellen durch Frau Jäpper, Durlacherstraße 59, parterre.**O.T.** Kellnerinnen, einfache, sofort, **Küchenmädchen** sofort und per 15. Februar finden gute Stellen durch **O. Thierscher**, 54 Kaiserstraße 54, drei Treppen hoch.**F.** 21. Kellnerin, einfache, tüchtige, für gutes Lokal sofort gesucht. **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133.**Lehrling-Gesuch.**

31. Für ein größeres Bankgeschäft wird per Ostern oder früher ein junger Mann aus guter Familie, welcher eine gute Schulbildung besitzt, als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

21. In ein kaufmännisches Bureau wird auf 1. April oder früher ein Sohn solider Eltern als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner-Lehrlinge gesucht.

Zwei ordentliche Jungen, welche Lust haben, das Blechner- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, können auf Ostern bei sofortiger Vergütung in die Lehre treten.

Eduard Maeyer, Blechnemeister, Hirschstraße 25.**Lehrling-Gesuch.**41. Ein junger Mann, welcher Lust hat, **Optik und Mechanik** zu erlernen, findet zu Ostern Aufnahme als Lehrling.**Emil Willer**, Optische Anstalt, Kaiserstraße 82a.

Für mein kaufmännisches Bureau suche ich einen

Lehrlingmit guter Schulbildung und schöner Handschrift. Selbstgeübene Offerten sind zu richten an **C. Buchner**, vorm. Adolf Fütterer, Elektr. Licht- und Kraftanlagen, Akademiestraße 23.**Lehrling-Gesuch.**21. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die **Glaserei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten bei **H. Bopp**, Glasmeister, Amalienstraße 9.**Schlosserlehrling,**ein braver, kräftiger, welcher das Schlosserhandwerk gründlich erlernen will, findet gute Stelle bei **J. Bergmeier**, Schlossermeister, Friedenstraße 7.**Hausbursche,**ein jüngerer, fleißiger und reinlicher, findet dauernde Stelle: Postkontorei **Alb. Neu**, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.**Hausbursche gesucht.**Ein jüngerer, stadtkundiger **Hausbursche** wird sofort gesucht. Zu erfragen **Lammstraße 5** im Laden.**Schriftliche Arbeit.**

Jemand gesucht, der bereit ist, eine schriftliche Arbeit von rund 100 Quartseiten gegen gute Bezahlung zu leisten. Die Schrift darf nicht kalligraphisch, muß aber gut und sehr leserlich sein. Keine sogenannte Kaufmannschrift. Geschriebene Offerten unter Nr. 885 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Monatsdienst.* Zu sofortigem Eintritt wird eine tüchtige Frau gesucht: **Birtel 18** im untern Stock.**Stellen-Gesuche.**

Junger Kaufmann (Eisenhändler), 22 Jahre alt, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, anderweitig dauernde Stellung im Kontor. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 869 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Junger Mann, 18 Jahre alt, in gemischter Waarenbranche gut bewandert, sucht per 15. Februar, event. 1. März Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 851 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf 15. Februar Stelle. Zu erfragen **Durlacherstraße 11**, 3. Stock.**Verkäuferin,**

in der Manufakturwaaren-Branche durchaus tüchtig, sucht auf 1. März passende Stellung. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 878 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Selbstständige Köchinsucht in nur seinem Hause sofort Stelle: **Marienstraße 78** im 3. Stock.**Junger Mann,**welcher in Bureauarbeiten sich einzuarbeiten wünscht, sucht Stellung bei einem **Anwalt oder Notar als****Volontair.**

Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 883 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräuleinaus achtbarer Familie, welches in einem bessern Geschäfte der **Kurz-, Woll- und Posamentierbranche** thätig gewesen ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 15. Februar oder 1. März Stellung. Offerten unter **F. K. 4044** an **Rudolf Mosse, Karlsruher**.**Junger Kaufmann**

empfiehlt sich zum Beitragen von Büchern und Rechnungsausjügen sowie zum Abschreiben. Gesl. Offerten unter Nr. 876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verlorenwurde Freitag den 27. Januar ein ovaler, goldener **Manchettenknopf**. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.**Villa-Verkauf.*** Geschäftsveränderung wegen setze ich meine 2 1/2 stöck. **Villa mit Stallung, Wagenremise** etc. etc. im **Hardtwaldstadtheil** hiermit dem **Verkaufe** aus und erbitte Offerten unter Nr. 868 an das Kontor des Tagblattes.**Haus zu verkaufen.**

* 21. Ein neuerbautes, herrschaftlich ausgestattetes Haus, südwestl. Stadtheil, mit zwei 7 Zimmerwohnungen, Garten und reichl. Zugehör ist billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.* Ein antiker **Schrank** ist zu verkaufen. Zu erfragen **Karlstraße 48**, parterre.Drei elegante **Damen-Maskekostüme** werden billig verlehren oder verkauft: **Rudolfstraße 7** im 4. Stock. Ebenfalls ist ein schwarzer **Schrock** zu verkaufen.* 21. Eine halbfranzösische **Bettstelle mit Kopf, Matratze und Polster** 35 Mt., ein **Deckbett mit 2 Kissen** 20 Mt. sind billig zu verkaufen: **Steinstraße 6** im Hinterhaus.Ein schwarzer **Frack mit Hose**, in bestem Zustande, für einen corpulenten Herrn passend, zu verkaufen: **Gartenstraße 10** im 3. Stock links.* Ein sehr wenig getragener **Frack mit Weste und Hose**, sowie ein sehr gut erhaltener **Kammgarn-Anzug**, für Erwachsene, sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.* **Einen Damen-Mantel mit Sechshundfutter und einen Herren-Pelzrock mit Waschbärfutter**, zur Reise oder für einen Kutscher passend, beides wenig getragen, hat im Auftrage billig zu verkaufen**A. Lindenlaub, Kürschner**, 191 Kaiserstraße.* Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Herd** ist billig abzugeben: **Marienstraße 68 a**.**Ein Ofen,**oval, ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 84** im 3. Stock.**Schlosserwerkzeug.*** Eine **Drehbank, Schraubstock** und sonst noch verschiedenes Werkzeug, alles sehr gut erhalten, ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen: **Hirschstraße 12** im Hof, parterre.**Automat** (Huhn) sammt Ständer ist zu verkaufen. Näheres **Kaiser-Allee 145**, parterre, **Mühlburg**.**Bandsäge für Schreiner,**eine gut erhaltene, genau und leicht laufend, zum Treten eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen **Bismarckstraße 33**, jedoch nur noch bis längstens **Montag den 6. Februar**.**Ein schönes Maskenkostüm**für eine Dame ist preiswerth zu verkaufen: **Schwimm- schulstraße 16**, parterre.**Kauf-Gesuche.*** Gut erhaltene **Laden-Einrichtung** für Waaren-Geschäft, 1 **Firmen-Armschild**, 1 **Copy-Press**, sowie 1 **einhüriger Koffenschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 872 im Kontor des Tagblattes abzugeben.* Ein gut erhaltenes **Maskenkostüm**, **Blaucerin**, wird zu kaufen gesucht. Auch ist ein einmal getragenes **Matrosenkostüm** zu verkaufen. Zu erfragen **Kaiserstraße 67** im Laden.**Ein größerer Weidinger-Ofen**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 885 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Meh- und Hasenfellewerden stets zu den höchsten Preisen angekauft. **Em. Salomon Wwe.**, Häute- und Fellhandlung, 11 Steinstraße 11.**Ich kaufe**fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen**, sowie einzelne **Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Gefällige Offerten erbitte****J. Levy**, Markgrafenstraße 22.**Wo ist Gelegenheit geboten,**das **Maschinenschriften mit Post- oder Remington-Maschine** zu erlernen? Gesl. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.* An einem **Vorbereitungskursus** für die **Post-Prüfung**können sich noch einige junge Mädchen beteiligen. **C. Vater**, Hirschstraße 46.**Neue Sendung****Blutorangen** (große Früchte)

eingetroffen bei 61.

A. van Venrooy, Ecke **Leopold- und Sofienstraße**.

Gemischtes Dürrobst

1 Pfund 28 und 40 Pfg.

Dampfsäpfel

1 Pfund 48 Pfg.

empfehlen 6.1.

A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Sträßburger Bratgänse,
junge Hähnen,
Capannen und Tauben

eingetroffen bei
Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

1st. Kieler Sprotten

per 1/4 Pfd. 25 Pfg. empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Lebende Hummern

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

1^a Schweineschmalz

1 Pfd. 48 Pfg.,
bei 5 Pfd. per " 45 "
" 10 " " 43 "

empfehlen 8.3.
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Schmeer,

*4.2. sehr schön,
bei Abnahme von 5 Pfd. à Pfd. 70 Pf.,
1 " " " 75 "

empfehlen
Emil Bucherer, Colonialwaaren,
21 Zähringerstraße 21.

NB. Bestellungen von Wiederverkäufern werden stets angenommen und billigt ausgeführt.

Prima Schweinesfett,
das Pfund zu 70 Pf., und Grieben, das Pfund zu 80 Pf., sind zu haben: Wilhelmsstraße 14, parterre.

Neue
Winter-Malta-Kartoffeln
eingetroffen und empfiehlt 6.1.
A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
Ecke Leopold- u. Sofienstraße 45.

Badesalze.

Rappenaer, Stahlfurter, Seesalz,
sowie
Schwefelleber und Nigelnadelextract
empfehlen billigt 10.1.
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstraße 55.

Ball-Schuhe
in grösster Auswahl
von Mk. 1.80 an
empfehlen 5.3.
H. Freyheit,
Kaiserstr. 117.

Meerscham-Waaren,
Bernsteinspigen,
Tabak-Pfeifen,
Spazierstöcke,
Schirme,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Taschenmesser u.
empfehlen billigt 2.2.
Friedrich Weber,
Drechsler,
207 Kaiserstraße 207.

Heute zum letzten Mal.

Hasen!! Hasen!!

Wegen Jagdschluss werden auf dem Markte am Brunnen eine größere Parthie

grosse Berghasen,

ganz und zerlegt, von letzter Treibjagd billig abgegeben.



Erste Masken-Garderobe

von **F. Herrmann,**

Waldstraße 18, am Eingang in's Colosseum,
empfehlen leihweise und billgerechte Anfertigung der
Kostüme für

Herren und Damen.

Bitte auf Firma und Schaufenster gest. zu achten.

Gummischuhe.

Kinder-Gummischuhe à M. 1.80,
Damen-Gummischuhe „ „ 2.—,
Herren-Gummischuhe „ „ 3.—

empfehlen

N. A. Adler, Kaiserstrasse 141.

Restaurations „zum Schiff“, Zähringerstraße 54.

Heute Schlachttag.

M. Madlener.

Niederlagen

für den Verkauf von **1^a Schwarzbrot** (Bauernbrot) in Karlsruhe gesucht von

Karl Rubin,
Mühlenwerk und Bäckerei, Hugsweier
b. Lahr.

D. Waerther,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiser-Passage 34,
empfiehlt den Damen seinen separaten Salon
zum Champoniren (Kopfwaschen).
Gründliche Reinigung der Haare u. des Kopfes.
Absoluter Schutz gegen Erkältung.
Preis für Kopfwaschen mit Frisuren M. 1.—.

Trauringe,

massiv, mit Karatsempel versehen, in
jeder Preislage billigst bei

Rudolf Barth,

33 Kaiserstraße 33,
gegenüber der technischen Hochschule.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu sehr billigen
Preisen in nur guten Qualitäten empfiehlt

J. Bähr,

32. 31 Waldstraße 31.

Geschäftsempfehlung.

*21. Mache einem hiesigen Publikum
die ergiebige Anzeige, daß ich
Morgenstraße 33

noch eine
Mehlgerei sowie Wurstfiliale
errichtet habe. Ich werde bemüht sein,
stets gute Fleisch- und Wurst-
waren zu führen und bitte daher um
geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

August Jehle, Metzger.

Hafer,

Kleie,

Maischrot,

Hühnerfutter,

als: Gerste, Weizen, Weisch-
korn etc., pur und gemischt,

empfiehlt billigst

33.

W. F. Pfeiffer,

Ecke Augarten- und Müppurerstraße.

August Schulz, Wäschefabrik, Herrenstrasse 24,



81. Herren-
Damen-
Kinder-

empfiehlt

Wäsche.

Braut-Ausstattungen, Baby-Ausstattungen,
Linnen- und Baumwollwaren, Strumpfwaren.
Streng reelle Bedienung. Billige Preise.



Für die Ball-Saison

empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen:

**Frackanzüge, Gehrockanzüge,
einzelne Fräcke u. Gehröcke,
schwarze Hosen,**

schwarze und weisse Westen,
ferner ihr **grosses Stofflager.**

Anfertigung nach Maass in bekannt
bester Ausführung.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Streng feste Preise.

Für Cassa 5% Conto.

N. A. Adler,
141 Kaiserstraße 141.

Wiener Tanz-Schuhe

in allen Farben und größter Auswahl
von **Mark 1.50** an,
**Herren-Ball-
und Gesellschaftsschuhe.**

Mensch-Fisch-Ausstellung

(männlicher Dojong).

Größte Naturfaltenheit der Welt. Einzig existierend in Europa.

Im indischen Ozean gefangen, 3 Meter groß.

Sonntag den 5. bis über 12. Februar

im Nebenzimmer des **Zähringer Löwen**, Adlerstraße,
ausgestellt. Eintritt 20 Pf., Militär und Kinder 10 Pf.

Seemuscheln,

sowie

Rechte Burgunder Schneden

in feinsten Zubereitung empfiehlt

Wilh. Lurk,**Weinstube z. Rodensteiner.**

NB. Auch werden solche außer dem Hause abgegeben. 88.

Hôtel z. golden. Adler.**Heute Samstag
Schlachttag!
A. Knopf.****Liederhalle.**

Montag den 6. d. Mts.

Chorprobe

für die neugewählten Preischöre.

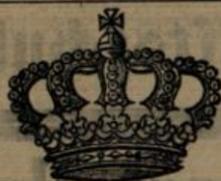
Der Vorstand. 31.**Alpenverein.**Sonntag den 5. Februar,
früh 8¹⁵ Uhr,**Ausflug**

nach Bühl-Sand (Skilauf)

Badener Höhe. Mittagessen 2 Uhr auf Sand
(Metzelsuppe).**Schwarzwaldverein.**

Sektion Karlsruhe.

Sonntag den 5. Februar 1899

Ausflug.Oos-Jägerhaus-Yburg-Neu-
weier-Eisenthal-Bühlertal.
Abfahrt: Hauptbahnhof 8¹².**Bad. Leib-Grenadier-Verein.**Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit
des Großherzogs.Samstag den 4. Februar ds. Js., Abends
1/2 9 Uhr, findet**Monatsversammlung mit
Einweihung**des schon früher innegehabten Lokales im Café
Nowack statt, wozu die Kameraden zur zahlreichen
Beteiligung freundlichst eingeladen werden.
Regimentskameraden sind willkommen.**Der Vorstand.****Agenten-Gesuch.**

Thätige Agenten werden für den hiesigen Platz gegen hohe Provision gesucht.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Generalagentur Karlsruhe,

Wilhelm Mussnug, Douglasstraße 4.

**Last not least.****Karlsruhe.**

Erster Sonntag im Februar 1899 den 5ten

(kritischer Narrentag erster Gäte),

Nachmittags 3 Uhr 39 Minuten.

(Wenn ausverkauft früher.)

Wo? Zu erfragen unter Chiffre

F. E. S. T. H. A. L. L. E.

in der Expedition dieses Blattes.

Einmal und nicht wieder.

Fastnachtskonzert d. Artilleriekapelle Liese.

Großes, dreiaktiges, humoristisches Schauspiel mit Gesang.

Erster Aufzug.

1. a) Einzug und Nachzug der Hofkapelle des Prinzen Carneval.
b) Karlsruher Carneval-Marsch (Heiterer Lebenslauf) vom Hofkapellmeister.
2. Einleitungs-Gesang aller Anwesenden. (Frei nach Scheffel.)
(Mel.: „Wohl auf, die Luft geht frisch und rein.“)
3. Einzug, Auftritt und Abzug der Sängergesellschaft „Kunst“. 8 Herren — Keine Damen.
4. „Ein Eisfest auf dem Stadtgartensee bei Tauwetter“, Walgermelodien.

Zweiter Aufzug.

5. Musikalisch-humoristischer Carnevalistischer originalistischer optimistischer charakteristischer pessimistischer mystischer u. s. w. dargestelltes Traumleben.
6. Humoristischer Vortrag der 8 und 4 fideleu Gebrüder „M“.
7. Gastspiel einer japanischen Kapelle in modernsten Kostümen mit nur Originalmelodien.
8. a) Auftreten eines humoristischen Gesangs-Komikers aus Baden.
b) Gesang aller Mitwirkenden.
(Mel.: Ein lustiger Musikante.)

Dritter Aufzug.

9. Parade-Musik verschiedener Gärten.
10. „Aus meinem Stammbuche“, Musikalisches Durcheinander.
11. Abschieds-Gesang der Gäste und Zuschauer.
(Mel.: O Tannebaum.)
12. Schlussproduction der vielerprobten Streich- und Blaskapelle sowie deren Mitwirkenden.

Die Schnitzeljagd im Haardtvald

und
Auszug der Gäste aus der Festhalle.**Preise der Plätze:**

Speersitz I. Abth.	60 ₰	Obere Gallerie links	60 ₰
Speersitz II. Abth.	60 ₰	Obere Gallerie rechts	60 ₰
Untere Gallerie links	60 ₰	Mittel-Gallerie links und rechts	60 ₰
Untere Gallerie rechts	60 ₰		

Für Nichtabonnenten. — Abonnenten zahlen die Hälfte.

Schauspielzettel mit Text 10 ₰

Jeder Besucher dieses Konzertes, welcher einen Schauspielzettel kauft, erhält eine Narrenkappe gratis.
Eintrittskarten im Vorverkauf sind von Samstag Mittag ab zu haben an der Stadtgartenkasse.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 4. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Salvator Cammerano. Musik von G. Donizetti. „Lucia“: Margarethe Beder vom Stadttheater in Straßburg, „Edgar“: Franz Lindner vom Stadttheater in Nizza, als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 5. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. „Faust“: Reinhold Ferling aus Straßburg zum Versuch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 7. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Jon.** Musikalisches Drama in 3 Akten, nach der „Apollonide“ von Leconte de Lisle von Franz Servais. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Donnerstag den 9. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Am Ende.** Scene in 1 Aufzug von M. v. Ebner-Eschenbach. — **Mein neuer Gut.** Plauderei in 1 Aufzug von Max Bernstein. — **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von Max Bernstein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 10. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 11. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Esber.** Dramatisches Gedicht von Franz Grillparzer. — Neu einstudirt: **Durch's Odr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 12. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Pension Schöller.** Posse in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Laufs. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 3 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 8–5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters (im Hoftheatergebäude) einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 14. Vorst. außer Abonnement am Faschnachtsdienstag den 14. Febr. Anfang Vormittags 11 Uhr, „**Hänsel und Gretel**“ — „**Puppenfee**“ findet statt: an die Abonnenten des Größ. Hoftheaters zu kleinen Preisen am Montag, d. 6. Febr. an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes u. zwar für die Abthl. B v. 11–12 Uhr Vormittags, für die Abthl. C von 12– $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags u. für die Abthl. A von $\frac{1}{2}$ 1–1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf zu kleinen Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude.

Eingang Stadtseite von Dienstag d. 7. bis einschließlich Samstag d. 13., jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und 3–5 Uhr Nachm.; der allgemeine Verkauf zu kleinen Preisen an der Kasse im Vestibüle am Montag den 13. Febr., von 11–1 Uhr Mittags, und am Dienstag von 10–11 Uhr Vormittags.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Theater in Baden.

Mittwoch den 8. Februar. 19. Abonnements-Vorstellung **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Shakespeare. Nach Bandissin's Uebersetzung für die deutsche Bühne eingerichtet von Eugen Kilian. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Gattin und Mutter

Cäcilie Stetter

sagen wir allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 4. Februar 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Josef Stetter, Hofoffiziant a. D.,
und Familie.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders, Schwagers, Neffen und Onkels

Franz Nikolaus Tensi,
Werkmeister,

sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung, insbesondere seinen Herren Prinzipalen, Kollegen und dem Personal, dem werthen „Werkmeisterverein“ und allen Bekannten, auch für die reichen Blumen Spenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Tochter und Schwester

Fräulein Lina Fischer

sprechen den tiefgefühltesten Dank aus

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1899.

Streng reelle und billige Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0,60; 0,80; 1,00; 1,20. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Polarfedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweiße Gänse u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse u. Schwänefedern 5,75; 7; 8; 10. A. Göttingische Gänsefedern 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. A. Jedes beliebig. Quantum sofort geg. Nachn. I. Nichtgefallendes berechnigt auf unsere Konten zurückgenommen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 20 in Westfalen.
Probieren u. anschauen. Preislisten, auch in Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

*31. **Markgräfler Weine,**
eigenes Gewächs, garantiert naturrein, Weiswein per Liter: 9er 65 \mathcal{R} , 9er 60 \mathcal{R} , 9er 50 \mathcal{R} , 88er 60 \mathcal{R} , ferner Tischwein, 9er 80 \mathcal{R} , 97er 40 \mathcal{R} , 45 \mathcal{R} , 98er 50 \mathcal{R} , 55 \mathcal{R} , Rothwein 65 \mathcal{R} , 70 \mathcal{R} , hier ab.

Schliengen, Baden,
Heinrich Leist,
erbischoflich vereidigter Weinproduzent.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Restaurant
„zum Löwenrachen“.
Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 21. Januar d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Gewerbeschule Ettlingen, Gewerbelehrer August Straub, landesherrlich anzustellen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Karlsruhe, 2. Februar.
Aus Anlaß der Feier seines 60. Geburtstags hat Herr Kommerzienrath Heinrich Lanz in Mannheim aus dem Vermögen der von ihm im Jahre 1893 zur Gewährung von Kranken- und Familienunterstützungen an verheiratete Arbeiter seiner Fabriken gegründeten Unterstützungskasse und aus einem weiteren Zuschusse zu diesem Kapital aus eigenen Mitteln eine Stiftung im Betrage von einer Million Mark errichtet. Die Stiftung, welche ihren Sitz in Mannheim hat und den Namen „Heinrich und Julia Lanz-Stiftung“ trägt, bezweckt die Gewährung außerordentlicher Unterstützungen und Beihilfen an verheiratete Arbeiter und Angestellte der Firma Lanz, sowie an deren Familien in Krankheits- und Sterbefällen und Fällen unverschuldeter sonstiger Noth. Ausnahmeweise soll auch Unverheirateten eine solche Unterstützung gewährt werden. Den Arbeitern und Angestellten des Hauptgeschäfts sind diejenigen der Filialgeschäfte der Firma Lanz, sowie diejenigen Bediensteten der Familie Lanz gleichgestellt, welche im Dienst eines Geschäftsleiters der Firma stehen. — Der hochherzigen Stiftung, die eine segensreiche, hocherfreuliche Schöpfung auf dem Gebiete privater Arbeiterfürsorge darstellt, ist unter dem 21. v. M. die erforderliche Staatsgenehmigung erteilt worden.

Standesbuch-Auszüge.
Eheaufgebote:
2. Febr. Gustav Richter von Durlach, Kanzleigehilfe hier, mit Franziska Holznecht von hier.
2. „ Josef Werner von hier, Assistent hier, mit Anna Simon von Leimen.
Geburten:
1. Febr. Bertha Rosa Anna, Vater Johann Wilhelm Wolz, Kaufmann.
1. „ Johanna, Vater Moritz Strauß, Kaufmann.

2. Febr. Karl Wilhelm Heinrich, Vater Karl Leopold Rain, Gypser.
Todesfälle:
1. Febr. Ernestine Robrbacher, Dienstmädchen, ledig, alt 23 Jahre.
1. „ Otto Himmelmann, Seminarist, alt 17 Jahre.
2. „ Sofie Noos, alt 69 Jahre, Wittve des Privatiers Wilhelm Noos.
2. „ Sofie Eckert, alt 27 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Jakob Eckert.
2. „ Luise, alt 8 Tage, Vater Severin Schnurr, Werkführer.
2. „ Philipp Brecht, Steinbauer, ein Ehemann, alt 27 Jahre.

Gottesdienst. — 3. Februar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Kirchenrath Fingado.
9 Uhr Johannes-Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Rapp.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakonus Fischer.
6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtvicar Stengel.
8 Uhr Kleine Kirche: Vortrag des Hrn. Oberkirchenratssekretär Bauer, über: „Die Frau und das Christenthum in den drei ersten Jahrhunderten“.
Christenlehre:
10 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtpf. Brückner.
12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.
12 Uhr Erbprinzenstraße 5: Herr Stadtpfarrer Rapp.
12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
12 Uhr Pfälzernerhandelskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Wochengottesdienste:
Mittwoch den 3. Februar, 6 Uhr Abends, in der Schloßkirche: Herr Pfarrer Däublin von Hohenachsen.
Donnerstag den 9. Februar, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Böhle.
8 Uhr Abendgottesdienst Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofdiakonus Fischer.

Militär-Gemeinde.
12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Kirchenrath Fingado.
Diakonissenhauskirche.
Samstag den 4. Februar, Abends 18 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Sonntag den 5. Februar, Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Greiner.
Abends 18 Uhr Monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Knobloch.
Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
Der Gottesdienst fällt aus.

Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.
10 Uhr Gottesdienst } Herr Stadtpfarrer
12 Uhr Christenlehre } Ebert.
Evangelische Stadtmission,
Bereinshaus Adlerstraße 23.
Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche: Herr Pfarrer Maurer.
11 1/2 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Oberlehrer Philipp.
Sonntagsschule Durlacher Allee 36: Herr Kandidat Diemer.
15 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Maurer.
Freitag Abend 8 1/2 Uhr Vortrag von Herrn Pfarrer Alberts aus Frankfurt a. M., über: „Die christlichen Bestrebungen im Kellerstand“.
11 1/2 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62.
3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmissionar Rehm.

8 Uhr Abends Missionsvortrag: Herr Missionar Bender.
Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde: Durlacherstraße 32.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhof-Kapelle, Baldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Handmann.
Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 23, Hof, Vormittags halb 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl: Herr Pfarrer Wagner. Beichte 9 Uhr. Kollekte für den Pastoren-Emeritirungs-Fond.

Katholische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche (St. Stephan).
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Bayer.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr geistl. Lehrer Fester.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr Bruderschaftsbandacht.

Liedfrauenkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.
St. Bonifaziuskirche (Göthestraße).
6 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kurat Bintl.
2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
Der Gottesdienst fällt aus.
St. Vincenzkapelle.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt mit Predigt.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde, Auferstehungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.
Methodisten-Gemeinde, Birtel 19 a.
Vormittags 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 19 Uhr Junglings- und Männerverein.
Montag Abend 8 1/2 Uhr Gebetsversammlung.
Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
Freitag Abend 8 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
Jeden ersten Sonntag im Monat Abends 19 Uhr Temperenzversammlung nom Blauen Kreuz.

Erbauungsstunde für erwachsene Taubstumme
Nachmittags 2 Uhr Schulhaus Bahnhofsstraße 22.
Karlsruhe.
English Services
are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flew, Uhländstrasse 13.

L. z. Tr.
6. II. 99. 7 1/2 U. A.
I. Gr. Obl. Afm.